

## Mehrweg statt Einweg:

### Studierendenwerk Vorderpfalz führt recup ein

*250.000 Portionen Heißgetränke gehen jährlich über die Theken aller sieben Cafeterien des Studierendenwerks, 81.934 davon alleine in Landau. Fast 30 % davon bisher als Einweg-Coffee-to-go-Becher. Damit ist jetzt Schluss in Landau – das Studierendenwerk führt ab sofort das Mehrwegsystem „recup“ ein.*

**Landau, 15. Oktober 2018**

Überwältigend war das Abstimmungsergebnis einer Befragung der Kunden des Studierendenwerks im August des Jahres: 94 % haben sich für eine Mehrwegvariante statt für den Einweg-Pappbecher entschieden.

„Ein so klares Votum unserer Kunden hätten wir nicht erwartet. Damit fiel uns die Entscheidung für die Mehrwegbecher-Lösung mit recup sehr leicht“, beschreibt Jassin Krebs – Leiter der Zwischenverpflegung des Studierendenwegs – die Ausgangssituation. „Nachhaltigkeit muss aber auch langfristig von unseren Kunden mitgetragen werden. Natürlich ist es bequemer, den leeren Kaffeebecher einfach in die Mülltonne zu schmeißen, statt den Weg zur Pfandrückgabe anzutreten, aber umweltgerechtes Handeln geht leider nicht ohne engagierte Kunden. Da machen wir uns aber keine Sorgen an einer im Bereich Umwelt stark aufgestellten Uni mit umweltbewussten Studierenden“, führt er weiter aus.

Das Studierendenwerk denkt bereits – nach einer Anlaufphase in Landau – über die Einführung des recup-Systems an allen anderen Standorten in Ludwigshafen, Worms und Germersheim nach.

Das Ziel ist es, alle Potentiale der Nachhaltigkeit zu heben und recup ist gegenwärtig das dazu am besten geeignete System, wenn es um Mehrwegbecher geht. Die Einwegbecher werden an den teilnehmenden Cafeterien komplett aus dem Sortiment genommen. Ein Euro Pfand kosten die recup-Becher an der Kasse und können – nach dem Kaffeegenuss – bei allen teilnehmenden recup-Partnern in Landau oder deutschlandweit wieder abgegeben werden. Den Euro gibt es dann natürlich wieder zurück – egal ob in Landau oder in Hamburg.

„Wir träumen ein wenig von einem ‚Landau-recup-Becher‘, den die Stadt Landau ab 30 Ausgabestellen einführen kann“, beschreibt Andreas Schülke – Geschäftsführer des Studierendenwerks – seine Zukunftsvision.

Das Studierendenwerk Vorderpfalz bedankt sich für die Unterstützung durch die Entsorgungs- und Wirtschaftsbetriebe der Stadt Landau im Vorfeld der Entscheidung: „Landau geht hier definitiv den richtigen Weg und wir würden uns freuen, wenn das Mehrwegsystem noch mehr Partner finden würde“, schließt Schülke.

Teilnehmende Cafeterien:

Landau – Fortstraße 7 – Cafeteria auf dem Campus der Uni Landau

Landau – Bürgerstraße 23 – Cafeteria Außenstelle der Uni Landau

## Informationen zu recup

Jedes Jahr werden allein in Deutschland **ca. 2,8 Mrd. Einwegbecher** für Coffee-to-go verwendet und nach einmaligem Gebrauch weggeworfen – **320.000 Becher pro Stunde**.

Das Pfandsystem recup für Coffee-to-go-Becher vermeidet Einwegmüll und schont Ressourcen.

Jährliches Einsparpotential durch recup:

- 11.000t CO<sup>2</sup>
- 43.000 Bäume
- 40.000t Abfall
- 1,5 Mrd. Liter Wasser
- 320 Mio. kWh Strom
- 3.000t Rohöl

Quelle: [www.recup.de](http://www.recup.de)